



Preisverleihung „365 Orte im Land der Ideen“ „Beratung und Test“ von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank ausgezeichnet

Dortmund, 29.12.2009 – Heute wurde die AIDS-Hilfe NRW mit dem Projekt „Beratung und Test (BuT)“ im Rahmen des bundesweiten Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet. Im Dortmunder Pudelwohl-Gesundheitsladen konnte Klaus-Peter Schäfer, stellvertretender Landesvorsitzender der AIDS-Hilfe NRW, den Preis aus der Hand von Patrick Federau, Leiter des Investment und Finanzcenters der Deutschen Bank in Köln, entgegennehmen. Pudelwohl, in Trägerschaft der AIDS-Hilfe Dortmund und des Kommunikationscentrums Ruhr, gehört zu den lokalen Standorten, die das landesweite BuT-Projekt umsetzen.

Der Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ rückt kreative Ideen, zukunftsfähige Erfindungen und mutige Konzepte ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Ziel ist es, die innovative Kraft und Zukunftsfähigkeit Deutschlands vorzustellen. An jedem Tag des Jahres wird ein Projekt geehrt und damit der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben Projekten aus Wirtschaft und Forschung werden dabei gleichermaßen soziale Projekte berücksichtigt.

Rainer Martin Hinkers, Vorstandsmitglied der AIDS-Hilfe NRW hob hervor, dass das landesweite BuT-Projekt einen neuen Schwerpunkt in der HIV-Präventionsarbeit in Nordrhein-Westfalen setzen konnte. So erhielten insbesondere schwule und bisexuelle Männer einen einfacheren Zugang zu Beratungsgesprächen über das HIV-Infektionsrisiko und zum HIV-Test. Frank Przybilla vom Vorstand der AIDS-Hilfe Dortmund stellte die weiteren Angebote des Pudelwohl-Gesundheitsladens vor, neben „BuT“ Beratungs- und Untersuchungsangebote zu sexuell übertragbaren Infektionen wie die HIV-Präventionsarbeit vor Ort in der Dortmunder Szene.

Die Publikation „365 Orte – Eine Reise zu den besten Ideen Deutschlands“ stellt das Projekt unter dem Titel „Quick Check. Deutschlands schnellster HIV-Test plus umfassender Beratung“ vor. „BuT“ bildet im Rahmen der Kampagne „Herzenslust“ einen neuen Schwerpunkt der landesweiten Präventionsarbeit bei Männern, die Sex mit Männern haben (MSM). Das Projekt verbindet die Beratung zur Entwicklung persönlicher Schutzstrategien vor HIV mit dem Angebot eines HIV-Schnelltests. Der HIV-Schnelltest kann das Blut schneller als üblich schon in ca. 15 Minuten auf Antikörper gegen das HIV untersuchen. Somit entfallen die üblichen Wartezeiten, die bei den von Gesundheitsämtern angebotenen HIV-Testverfahren sieben bis zehn Tage dauern.

In Nordrhein-Westfalen leben Ende 2009 etwa 15 000 HIV-positive Menschen. Im laufenden Jahr wurden rund 760 neue HIV-Diagnosen gemeldet, der Anteil der MSM liegt hier bei 70 Prozent.